

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung als Prototyp schwerer Persönlichkeitsstörungen-aktueller Stand und Behandlungsoptionen

Dr. med. Sebastian Euler, Oberarzt meV, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, UniversitätsSpital Zürich

Vorlesung vom 25. Februar 2019

Bezüglich Störungsmodell und Behandlungsmöglichkeiten der Borderline Persönlichkeitsstörung hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten vieles bewegt. Neben der zunehmenden Bedeutsamkeit dimensionaler diagnostischer Einschätzungen sind inzwischen mehrere psychotherapeutische Behandlungsverfahren evidenzbasiert, aus denen sich auch Empfehlungen für die therapeutische Grundhaltung in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxis ableiten lassen. Im Vortrag wird die Borderline-Persönlichkeitsstörung hinsichtlich aktueller ätiologischer Modelle als Prototyp schwerer Persönlichkeitsstörungen illustriert. Es erfolgt ausserdem eine Zusammenfassung der Praxisempfehlungen für die Behandlung, wie sie von der Schweizer Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) 2018 veröffentlicht wurden. Dieser Überblick soll einen guten Einstieg in das Frühjahrssemester zum Thema Persönlichkeitsmerkmale und Persönlichkeitsstörungen ermöglichen.

